

Generalversammlung

Donnerstag, 27. August 2009



Einladung zur
71. Generalversammlung



MÖVENPICK

Hotel Zürich-Regensdorf

20.00 Uhr «Raum Zürich»

FC 
Regensdorf

Unsere Stars schiessen keine Tore. Aber auf Wunsch bauen sie welche.

Bei uns gibt es immer etwas zu tun. Wir suchen Fachpersonal rund ums Bau-, Industrie- und Technik-Gewerbe für die unterschiedlichsten Aufgaben. Über kurz oder lang. Ganz einfach: Rufen Sie uns an 058 059 59 59, besuchen Sie www.bellini.ch oder eine unserer Agenturen in Bern-Bümpliz, Bern-Wankdorf, Brugg, Chur, Dietikon, Langenthal, Luzern, Rapperswil, Solothurn, Sursee, Uster, Wädenswil, Wettingen, Wil SG, Winterthur, Zug, Zürich-Altstetten, Zürich-City, Zürich-Oerlikon.

bellini®

Menschen . Netze . Chancen

71. Ordentliche Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 27. August 2009
Ort: Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf
Zeit: 20.00 Uhr

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung**
 - 2. Wahl der Stimmenzähler**
 - 3. Appell**
 - 4. Protokoll der 70. Generalversammlung vom 27. August 2008**
 - 5. Abnahme der Jahresberichte:**
 1. des Präsidenten
 2. des Spikopräsidenten
 3. des Juniorenobmannes
 4. des Seniorenobmannes
 5. der Damenabteilung
 6. der Schiedsrichterabteilung
 - 6. Finanzen**
 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2008/2009
 2. Genehmigung des Revisorenberichtes
 3. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2009/2010
 4. Genehmigung des Budgets 2009/2010
 - 7. Wahl des Vorstandes**
 1. des Präsidenten
 2. der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder
 3. von neuen Vorstandsmitgliedern
 4. der Revisoren
 - 8. Abnahme neue Statuten**
 - 9. Ehrungen/Danksagungen**
 - 10. Varia**

Anträge von Vereinsmitgliedern, wie sie in den Statuten unter Art. 5.1.6. vorgesehen sind, sind beim Vorstand keine eingegangen. Gemäss Art. 5.1.4. der Statuten ist die Teilnahme an der Generalversammlung für den Vorstand, die Aktivmitglieder und die A-Junioren obligatorisch.

FUSSBALL-CLUB REGENSDORF

Für den Vorstand:

Martin Wanner Tina Dal Pont
Präsident *Sekretariat*

Regensdorf, 3. August 2009

Protokoll

der 70. Generalversammlung des FC Regensburg vom 27. August 2008 im Trend Hotel, Eichwatt.

1. Begrüssung

Martin Wanner eröffnet die Generalversammlung um 20.10 Uhr mit ein paar persönlichen Gedanken...

- der 70. Geburtstag wird im Verein nicht gefeiert (Rhythmus 25 Jahre)
- 1937 Gründungsversammlung
- 1938 1. offizielle Generalversammlung
- wir sind bereits im 71. Vereinsjahr
- Unser Jubiläumsjahr ist das Jahr 2012 und wird mit der 75. GV abgeschlossen
- Sepp Kuczynski erstellt zum 75 Jahr Jubiläum eine Chronik
- Die Organisation der Festlichkeiten werden wir rechtzeitig in Angriff nehmen

Er erläutert kurz den Ablauf der GV:

- 20.00 – 21.30 Uhr GV
- 21.30 – 22.00 Uhr Apéro (alkoholische Getränke müssen selber bezahlt werden)

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden von der Generalversammlung gewählt:

1. Ramon Lifart (Schiedsrichter)
2. Frano Ivankovic (Trainer A1)

Martin Wanner gedenkt dem am 31. Juli 2008 unverhofft verstorbenen langjährigen Mitglied Hanspeter Schlagenhauf. „Hanspi“ war ein aktives Mitglied unserer Seniorenabteilung. Zuvor hatte er über 15 Jahre als Juniorentrainer gewirkt. Er war sehr feinfühlig und hatte immer ein offenes Ohr für die Probleme anderer. Sein Engagement ging weit über das notwendige hinaus. Fussball war sein Element und er wird uns als fussballverrückter und Fanatiker immer in bester Erinnerung bleiben.

Wir erheben uns alle zu einer Gedenkminute.

3. Appell

Gemäss Präsenzliste setzt sich die Generalversammlung wie folgt zusammen:

- 12 Aktive
- 11 Senioren
- 10 A-Junioren
- 12 Damen

12	Trainer und Schiedsrichter	
0	Passivmitglied	
0	Ehrenmitglied	
8	Vorstandsmitglieder	
0	Supporter	
3	Gäste	
Total Anwesende:		68
Total Stimmberechtigte:		65
Das absolute Mehr beträgt:		33 Stimmen

Martin Wanner hält fest, dass die Einladungen zur GV rechtzeitig verschickt wurden. Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Da es zur verschickten Traktandenliste keine Einwände gegeben hat, **erklärt er die Generalversammlung somit als eröffnet und beschlussfähig.**

Es haben sich vorgängig für die Generalversammlung entschuldigt:

Tanja Citherlet, Hansruedi Baggli, Peter Huber, Ruedi Nyffenegger, Michele Profumo, Bruno Brundia, Massimo Iuliano, Stefan Müller, Dominique Stirnimann, Massimo Farrace, Giuseppe Mazza, Ronny Meier, Markus Bopp, Sandro Duttweiler, Marc Egger, Daniel Eicher, Stefan Greminger, Roger Haller, Mario Killias, Tschousch Lauener, Fabiano Marchica, Rolf Nyffenegger, Fabian Suter, Michel Weiss, Patrick Winter, Thomas Zöllig, Bruno Brundia, Roger Hersche, Christian Roth, Werner Rykart, Salvatore Brunetto, Didier Knöpfli, Paride Scuderi, Christian Stofer, Erika Kuczynski, Josef Kuczynski, Alain Panier, Peter Staub, Alessandro Massaro, Fritz Maurer, Stefan Eicher, Michael Meier, Anita Sommer, Fabienne Bulet.

Als Gäste werden begrüsst: Armin Honko, ehemaliger Masseur der ersten Mannschaft; Manuela Zoro, Ehefrau des Trainers der Damenmannschaft; Hans Meier, Mitglied der Sponsorenvereinigung Amicus.

4. **Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist im Wortlaut in der Einladung aufgeführt. Martin Wanner fragt die Anwesenden ob gewünscht wird, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung trotzdem verlesen wird. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll der 69. Generalversammlung wird durch Handerheben genehmigt. Der Präsident dankt der Aktuarin für das Verfassen des GV-Protokolles.

5. **Abnahme der Jahresberichte**

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Spiko-Präsidenten, des Juniorenobmannes, des Seniorenobmannes, der Damenobfrau sowie der Schiedsrichterobfrau sind alle in der Einladung zur Generalversammlung abgedruckt und müssen nicht einzeln vorgelesen

werden. Der Präsident fragt, ob jemand wünscht, dass ein oder mehrere Berichte vorgelesen werden. Dies ist nicht der Fall. Die Jahresberichte werden von der Generalversammlung alle mit Applaus und ohne jegliche Einwände genehmigt und verdankt.

Der Präsidentenbericht wird separat durch den Vizepräsidenten abgenommen. Dieser Bericht wird auch einstimmig genehmigt.

6. Finanzen

6.1. *Genehmigung der Jahresrechnung 2007/2008*

Der Kassier, Benny Zeltner, ist sehr stolz, dass er den Verein nach all den Jahren mit schwarzen Zahlen „abgeben“ kann. Er legt die Jahresrechnung 2007/08 auf.

Der Gewinn der vergangenen Rechnungsperiode wird mit **Fr. 12'306.17** ausgewiesen. **Es gibt somit einen Gewinnvortrag von Fr. 2'053.07**, der auf die neue Rechnung übertragen wird. Die Jahresrechnung 2007/08 sowie die Erläuterungen zur Jahresrechnung sind diesem Protokoll beigelegt.

6.2. *Genehmigung des Revisorenberichtes*

Der Revisorenbericht wird von Michel Heiniger vorgetragen. Der Bericht wird von der Generalversammlung durch Handerheben einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. Die Generalversammlung erteilt somit dem Kassier und dem Vorstand die Entlastung.

Der Revisorenbericht ist diesem Protokoll beigelegt.

6.3. *Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2008/09*

Der Vorstand schlägt vor, dass sämtliche Mitgliederbeiträge bis auf den Passivmitgliederbeitrag beibehalten werden sollen. Der Passivmitgliederbeitrag erhöht sich um Fr. 10.– auf Fr. 50.–.

Die Mitgliederbeiträge setzen sich somit wie folgt zusammen:

Aktive und Damen	Fr. 350.– (wie bisher)
Senioren /Veteranen	Fr. 280.– (wie bisher)
Junioren A-C	Fr. 290.– (wie bisher)
Junioren D-F	Fr. 260.– (wie bisher)
Passiven	Fr. 50.– (neu)

Die aktuellen Mitgliederbeiträge werden von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

Der neue Passivmitgliederbeitrag wird von der Versammlung durch Handerheben ebenfalls einstimmig angenommen.

6.4. *Genehmigung des Budgets 2008/09*

Der Kassier erläutert das Budget 2008/09. Es schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'000.–. Das Budget 2008/09 beläuft sich auf total Fr. 252'000.–.

Das Budget ist dem Protokoll beigelegt. Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.

7. **Wahl des Vorstandes**

7.1. *Wahl des Präsidenten*

Der Präsident, **Martin Wanner**, hat sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Der Vizepräsident, Heinz Suter, nimmt die Wahl vor. Die Generalversammlung bestätigt Martin Wanner einstimmig zum Präsidenten für ein weiteres Jahr.

7.2. *Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder*

Zur Wiederwahl in den Vorstand haben sich bereit erklärt:

Heinz Suter	Vizepräsident
René Forrer	Spikopräsident
Pascal Morf	Seniorenobmann
Salvatore Scuderi	Juniorenobmann
Tina Dal Pont	Aktuarin

Alle zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder werden in globo in ihrem Amt einstimmig und mit Applaus bestätigt.

7.3. *Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern*

Finanzen (Kassier):

Der Präsident, Martin Wanner, kann bekannt geben, dass es dem Vorstand gelungen ist, einen Kandidaten für das Amt des Kassiers zu gewinnen. Es ist dies der Senior und Bankangestellte Renato Staub aus Regensdorf. Renato Staub ist ein langjähriges FCR Mitglied (Junior, Aktiv, Senior, Trainer). Er stellt sich kurz vor. Der Präsident und der Gesamtvorstand schlagen der Versammlung **Renato Staub** zur Wahl zum neuen Kassier vor. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Renato Staub nimmt die Wahl an.

Damenobmann:

Sabrina Egli möchte als Damenobfrau abgelöst werden, da sie dieses Amt interimistisch als kurzfristigen Ersatz für Guido Wigger angenommen hat. Für das Amt des Damenobmanns hat sich der Berufsoffizier **Peter Zoro** aus Dällikon zur Verfügung gestellt. Peter Zoro hat die Juniorinnenabteilung in Wallisellen aufgebaut und trainiert seit einem Jahr die Damenmannschaft. Er hat viele neue Ideen und Vorschläge, wie er vermehrt junge Mädchen für den Fussball begeistern kann. Peter Zoro stellt sich der Versammlung vor. Peter Zoro wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Schiedsrichterobmann:

Die ebenfalls scheidende Schiedsrichterobfrau Tanja Citherlet konnte für ihr Amt Ramon Lifart gewinnen. **Ramon Lifart** studiert an der Uni Zürich und ist seit einigen Jahren Schiedsrichter beim FC Regensburg. Der Vorschlag wird von der Versammlung gutgeheissen und Ramon Lifart einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Martin Wanner	Präsident
Heinz Suter	Vizepräsident
Renato Staub	Kassier
Tina Dal Pont	Aktuarin
René Forrer	Spikopräsident
Salvatore Scuderi	Juniorenobmann
Peter Zoro	Damenobmann
Pascal Morf	Seniorenobmann
Ramon Lifart	Schiedsrichterobmann

7.4. Neuwahl eines zweiten Revisors:

Michel Heiniger muss nach zwei Amtsjahren als Revisor ausscheiden. Günter Eberle wird somit zum ersten Revisor ernannt.

Als neuer zweiter Revisor stellt sich der Seniorentainer **Christoph Meier** zur Verfügung. Die Generalversammlung wählt ihn ohne Gegenmehr zum zweiten Revisor.

Adressen:

Michel Heiniger,	Wehntalerstr. 66c, 8181 Höri	(ausgeschieden)
Günter Eberle,	Mühlegasse 8, 5436 Würenlos	(1. Revisor)
Christoph Meier,	Alte Buchserstr. 10b, 8113 Boppelsen	(2. Revisor)

Herzlichen Dank an die Revisoren für die geleistete Arbeit.

8. Ehrungen

Benny Zeltner übernimmt die Ehrungen von Mitgliedern für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit und/oder besonderen Verdienste:

30 Jahre:

- Roger (Sigi) Zwahlen
- Ruedi Seiler (abwesend)

20 Jahre:

- Michel Heiniger
- Michele Varallo
- Carmelo Marchica
- Klaus Rogalla

Besondere Verdienste:

- Christoph Meier (Papiersammlung)
- Marianne und Bruno Lohbauer
- Annemarie und Hansruedi Bäggli (abwesend)

Heinz Suter überreicht allen Anwesenden zwei Flaschen Wein. Michel Heiniger bekommt einen Gutschein für eine Zigarrenlounge und Klaus Rogalla ein Gutschein für ein Sportgeschäft.

Martin Wanner bedankt sich bei Sabrina Egli für ihren Einsatz und überreicht ihr mit den besten Wünschen einen Blumenstrauss.

Des weitem dankt er der abwesenden Tanja Citherlet für ihre unermüdliche Arbeit im Vorstand und gibt bekannt, dass sie an der nächsten GV geehrt wird.

Heinz Suter übernimmt die Ehrung von **Benny Zeltner**. Er erzählt wie Benny vor 30 Jahren beim FCR als Juniorentainer angefangen hat, nach 6 Jahren in den Vorstand gekommen und das Amt des Kassiers 20 Jahre ausgeübt hat. Nebenbei hat er 3 Jahre die Damen trainiert, war Juniorenobmann, Speaker, Pöstler, J+S Coach, Beizer und Organisator des Sponsorenlaufs.

Er übergibt Benny zum Abschied zwei Flaschen Wein und einen Gutschein von Jeggli Weine in Buchs.

Die Versammlung dankt Benny mit einer Standing Ovation.

9. Varia / Verschiedenes

Die Statuten sind fertig und werden an der nächsten GV vorgelegt.

Die Homepage ist aufgeschaltet. Martin Wanner bedankt sich bei Frank Essers für seine geleistete Arbeit.

Vakanzen:

1. Turnierkommission (Vorstandsmitglied)
2. Public Relation (Vorstandsmitglied)
3. Leitung Papiersammlung

Die FCR-Beiz im Unterstand wird von Benny mit dem Team Lohbauer/Bäggli neu mit einer Umsatzbeteiligung geführt.

Martin Wanner fragt, ob noch jemand das Wort haben möchte. Dies ist nicht der Fall.

Vereinsanlässe / wichtige Termine:

28.11.08	<i>Funktionärs-Anlass</i>
10.01.09	<i>Papiersammlung</i>
24./25.01.09	<i>Hallenturnier F Junioren</i>
31.01./01.02.09	<i>Hallenturnier E Junioren</i>
07.05.09	<i>Sponsorenlauf</i>
19.-21.06.09	<i>Grümpeltturnier</i>
11.07.09	<i>Work-Shop Vorstand</i>
27.08.09	<i>71. Generalversammlung</i>

Martin Wanner dankt den Mitgliedern für die Teilnahme an der Generalversammlung und appelliert an die Abwesenden, dass sie doch an der GV teilnehmen sollen (Jahresrückblick). Er schliesst die GV um 21.35 Uhr.

FUSSBALLCLUB REGENSDORF

Für das Protokoll:

Tina Dal Pont, Aktuarin

Regensburg, 15. Oktober 2008

Verteiler:

Präsident:	M. Wanner
Vorstand:	H. Suter, R. Staub, R. Forrer, S. Scuderi, P. Zoro, P. Morf, R. Lifart, T. Citherlet, B. Zeltner
Ehrenpräsidenten:	W. Kägi, J. Kuczynski
Rägi-Club:	B. Hitz
Supporter:	P. Staub, R. Bräm
Amicus:	A. Keller

Seit drei Jahren darf ich nun unserem Verein als Präsident vorstehen. Rückblickend waren es viele positive aber auch negative Momente, welche mir sportlich wie auch gesellschaftlich in Erinnerung bleiben werden. Bei der organisatorischen Entwicklung konnten wir grosse Fortschritte verzeichnen; sportlich betrachtet fällt das Urteil eher nüchtern aus.

Das Vereinsjahr 2008/2009

Mannschaften

Der 1. Mannschaft ist es nach einer total missglückten Vorrunde, der Trennung von Didier Knöpfli, unter der neuen Leitung von Marcel Hess gelungen, sich im Frühling mit einer tollen Teamleistung in die vordere Tabellenhälfte zu kämpfen. Mit dem regionalen Cup-Sieg gelang es der Mannschaft, die Saison erfolgreich abzuschliessen. Für die neue Saison wünsche ich unserem neuen Trainergespann Galbarini/Hess, sowie der ganzen Mannschaft Wille, Disziplin und vor allem auch Freude, damit erfolgreich Fussball gespielt werden kann.

Unter der Leitung von Michel Heiniger und Michele Varallo konnte die 2. Mannschaft nicht mehr ganz an die guten Leistungen des Vorjahres anknüpfen. Ich hoffe und wünsche der Mannschaft, dass es ihr mit den neuen Gesichtern gelingen wird, eine entscheidende Rolle in der kommenden Saison zu spielen.

Der 3. Mannschaft um Christian Stofer und Philipp Müller möchte ich neben der sportlichen Aktivität vor allem für die grossartige Unterstützung an unserem Vereinsleben danken.

Auch bei unserer Senioren- und Veteranen-Abteilung steht nicht in erster Linie das Resultat im Vordergrund, viel mehr sollen die körperliche Fitness und die Kameradschaft gepflegt werden.

Nach sportlich schönen Erfolgen in der vergangenen Saison startete unsere Damenmannschaft in einer Spielvereinigung mit den Damen vom FC Zürich-Affoltern ambitioniert in eine neue 3.-Liga Saison. Bei der Juniorinnenarbeit wird die Zusammenarbeit mit dem FC Buchs-Dällikon fortgesetzt.

Die Juniorenabteilung mit 16 Mannschaften wird seit einem Jahr von Michel Heiniger geführt. Michel und seinem ganzen Trainer- und Betreuerstab möchte ich für die grosse Nachwuchsarbeit ganz herzlich danken. Ohne den Einsatz aller Verantwortlichen wäre die Existenz unserer beinahe 300-köpfigen Juniorenabteilung in Frage gestellt.

Anlässe

Neben unseren Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen bleibt jeweils ein Betrag von gegen Fr. 150'000.00, welcher mit unseren Vereinsanlässen beschafft werden muss. Ich danke an dieser Stelle den treuen Helfern, welche uns wiederkehrend unterstützen.

Unter der neuen Leitung von Marc Egger hatten wir im Januar eine erfolgreiche Papier-sammlung.



Für die Organisation der Hallenturniere und den damit verbundenen wirtschaftlichen Erfolg möchte ich "Sigi und Fous" ganz herzlich danken.

Der Sponsorenlauf 2009 bescherte uns nicht nur einen tollen finanziellen Zustupf, nein, auch das Hüttenfest war ein voller Erfolg! Danke Tina!

Trotz einwandfreier Abwicklung stimmen Aufwand und Ertrag beim Grümpi nicht mehr. Dies bewegt das OK Grümpi dazu, neue Wege zu gehen. Für den Durchhaltewillen ein herzliches Dankeschön an Heinz und seinem Team.

Für das Rägi-Fäscht bleibt zu hoffen, dass die Bemühungen des OK-Teams mit einem schönen Gewinn honoriert werden. Auch hier herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Zum Ausklang des Vereinsjahres traf sich der Vorstand zum jährlich wiederkehrenden Workshop. Dieser Tag wurde genutzt, um mit den Traktanden "Vereinsbeiz, Grümpeltturnier, 2. Mannschaft, Budget und GV-Vorbereitung" unseren Verein zum Wohle unserer Mitglieder weiter zu bringen.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Gesamtvorstandes und unseren Mitgliedern bei unseren Sponsoren und Gönnern für die grossartige, wiederkehrende Unterstützung bedanken.

Ein Wunsch zum Schluss: ich wünsche mir für das neue Vereinsjahr, dass die Solidarität auf und vor allem auch neben dem Spielfeld für unseren Verein besser gelebt wird.

Der Präsident
Martin Wanner
Regensdorf, im Juli 2009

Wieder zurück in der regionalen 2.-Liga wurde die Saison 08/09 mit grossen Erwartungen in Angriff genommen. Die Neuzugänge Ott, Husic, Vacchio und Forster versprachen einiges an spielerischem Potenzial. Didier Knöpfli ging in die 2. Saison als Trainer des Fanionteams. Eine 0:5 "Klatsche" zum Saisonstart gegen Uster liess jedoch nichts Gutes vermuten. Die folgenden Spiele bestätigten den ersten Eindruck. Trotz teilweise guten Ansätzen kam man nicht vom Tabellenende weg. Nach der Niederlage gegen Russikon, anfangs Oktober, stellte Trainer Knöpfli sein Amt zur Verfügung. Gianni Reggio, ein Fussballfachmann aus den eigenen Reihen, übernahm die Mannschaft bis zum Ende der Vorrunde. Ihm gelang es mit der vorgängig verunsicherten Mannschaft einige wertvolle Punkte einzufahren. Trotzdem überwinterte man am Tabellenende.

Auf die Rückrunde hin gab es einige Änderungen. Die Teamverantwortung wurde an den jungen Marcel Hess übertragen. Mit Torhüter Raimond Chinazzo und Abwehrspieler Tobias Plüss stiessen zwei erfahrene Spieler vom FC Bülach zum FCR. Es folgte eine Rückrunde, wie sie seines gleichen sucht. Die Mannschaft avancierte zum besten Team der Rückrunde der Region Zürich. Man verlor lediglich ein Spiel. Ganz nebenbei erreichte man zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Cupfinal. Dieser wurde dann in souveräner Art und Weise mit 4:1 gegen Bassersdorf gewonnen. In der Meisterschaft belegte man den 5. Schlussrang. Nur mit einem unglaublichen Teamspirit und einer tadellosen Einstellung war eine derartige Leistung möglich. Dem ganzen Team sei an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert.

Die zweite Mannschaft schaffte einmal mehr den Ligaerhalt. Trotz vielen Turbulenzen konnte die Saison nicht zuletzt dank dem unermüdlichen Einsatz der beiden Teamverantwortlichen, Migi Varallo und Michel Heiniger, anständig über die Bühne gebracht werden. Für die Zukunft hofft man, dass die Mannschaft mit jungen, hungrigen Spieler ergänzt werden kann, damit man das grosse Ziel, Aufstieg in die 3. Liga, realisieren kann. Ein Verein wieder FC Regensdorf braucht eine gute, zweite Mannschaft als Unterbau eines erfolgreichen Fanionteams.

Unser "Drü" hat die Saison ohne grosse Probleme, sieht man von der obligaten Spielersuche ab, über die Runden gebracht. Man wird sich in den nächsten Jahren innerhalb des Teams Gedanken machen müssen, wie es weiter gehen soll. Die Leistungsträger werden nicht jünger und stehen fast allesamt im Seniorenalter. Es wird eine "Wachtablösung" stattfinden müssen. Wichtig ist auch, dass die Mannschaften der "Alten Herren" Nachwuchs bekommen.

Zum Schluss gebührt mein Dank allen Personen, welche in der vergangenen Saison gutes für den FC Regensdorf getan haben. Das Motto der 1. Mannschaft für die Rückrunde lautete: "Believe" - Glauben auch wir an eine erfolgreiche Zukunft.

Der Sportchef
René Forrer
Regensdorf, 21. Juli 2009

In den Monaten Oktober/November wurde ich angefragt, das Amt des scheidenden Juniorenobmann-Teams Silvia und Salvi Scuderi zu übernehmen.

Da ich durch meine langjährige Trainertätigkeit in diversen Junioren- und Aktiv-Mannschaften mit dem FC Regensburg seit mehr als 20 Jahren eng verbunden bin, habe ich dieses Amt gerne übernommen und spontan zugesagt.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei der Familie Scuderi für die hervorragende Vorbereitung der Rückrunde bedanken!

Zu meinem Team gehört auch Christian Stofer, welcher für die gesamte F- bis D-Jugend zuständig ist.

Zum Spielbetrieb:

Da sämtliche C3 Spieler den Jahrgang 1994 aufwiesen, haben wir, um sie optimal auf die neue Kategorie vorzubereiten, kurzerhand per Rückrunde das gesamte C3 in eine neu gegründete B2 Mannschaft integriert.

Ebenso mussten wir aufgrund der grossen Nachfrage und der immer länger werdenden Warteliste ein zusätzliches F5 gründen.

Diverse Probleme in einzelnen Mannschaften konnten leider nur mit teils unkonventionellen Massnahmen behoben werden. Ich hoffe, dass mit diesen Massnahmen für die Zukunft der Grundstein für die Wertschätzung und Achtung innerhalb der Teams und dem Trainer gegenüber im Sinne des Juniorenleitfadens gelegt werden konnte. Wir werden auch in Zukunft sämtliche Verstösse wie freches Verhalten, mangelnde Achtung und nicht vorhandener Teamgedanke mit der gleichen Härte bestrafen.

Spielerisch ist die Saison für etliche Mannschaften sehr gut gelaufen. Einige konnten ihre hochgesteckten Ziele aber trotzdem nicht erreichen.

Ich möchte mich bei allen Trainern und Funktionären, ohne deren grossen Einsatz die Juniorenabteilung eines Fussballclubs gar nicht funktionieren würde, ganz herzlich bedanken. Mit ihrem grossen Engagement sichern sie auch die Zukunft der 1. Mannschaft.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch den vielen Aktiven und A-Junioren, welche am Wochenende auf dem Wisacher jeweils die Juniorenspiele leiten.

Wo gearbeitet wird und Entscheidungen anstehen, können auch Fehler passieren. Ich werde aus meinen Fehlern lernen und hoffe, in der neuen Saison 2009/2010 auf eine tolle Zusammenarbeit mit den „altgedienten“ und neu dazugekommenen Juniorentrainern.

Der Junioren-Obmann

Michel Heiniger

Höri, im Juli 2009

Senioren:

Die Senioren spielten unter dem Trainerduo Meier/Staub eine gute Saison und beendeten diese mit 25 Punkten auf Platz 4. Die Mannschaft liegt nur 3 Punkte hinter dem zweiten Platz und darf daher mit der Platzierung sicher zufrieden sein.

Christoph Meier hat auf die neue Saison hin, nach jahrzehntelanger Tätigkeit als Spieler wie auch als Trainer für den FCR, seinen Rücktritt erklärt. Christoph wir wünschen Dir alles Gute, Zufriedenheit, sowie Gesundheit und hoffen, Dich hin und wieder auf dem Fussballplatz begrüßen zu dürfen.

Veteranen II:

Trotz eines „üppigen“ Kaders von rund 20 Spielern, kam es immer wieder zu personellen Engpässen. Trotz dieses mühsamen Umstandes, spielte die Mannschaft eine starke Saison im 7er Fussball. Sie konnte den Punktegewinn des letzten Jahres um Längen übertreffen. Die Mannschaft beendete die Saison mit 21 Punkten auf Platz 4 nur 3 Punkte hinter dem 3. Platzierten.

Anlässe:

Freiwillige und engagierte Helfer aus den verschiedenen Mannschaften sind für einen Verein wie den FCR die Lunge. Ohne die Einsätze dieser Helfer würde unserem Verein wortwörtlich die Luft ausgehen. Und wenn wir ehrlich sind, so hat das gemütliche zusammen sitzen nach der Schicht, auch seinen Reiz und macht das Vereinsleben erst richtig schön! Ich fordere Euch also alle zusammen auf, auch weiterhin oder eben in Zukunft, aktiv an unserem Vereinsleben teilzunehmen. Ich danke allen beteiligten Helfern, die unseren Verein am Grümpelturnier und am Rägifäscht tatkräftig unterstützt haben, und ich freue mich auf ein weiteres „Grümpi“ mit Euch zusammen.

Saison 09/10:

Auf mehrfachen Wunsch wurde anlässlich einer Teamsitzung mit den Veteranen abgeklärt, ob wir wieder mit einer zweiten Veteranen – Mannschaft in die neue Saison starten wollen. Aus personellen Gründen ist dies leider auch für die nächste Saison nicht möglich.

Der Senioren-Obmann
Pascal Morf
Niederhasli, im Juli 2009

Und wieder ist ein Fussballjahr vorbei und somit Zeit, Bilanz zu ziehen. Noch vor einem Jahr konnten wir uns über einen 2. Platz in der 3. Liga, 2. Stärkeklasse, freuen. Natürlich streben wir eine permanente Weiterentwicklung an. Umso mehr freut es mich, dass ich heute an gleicher Stelle einen erneuten Fortschritt unseres Damenteams verkünden kann.

Mit dem Gruppensieg im Herbst 2008 und der Qualifikation für die 1. Stärkeklasse konnte der bis anhin grösste Erfolg verzeichnet werden. Es machte riesig Spass, einer solch motivierten und engagierten Truppe zuzusehen. Auch die Rückrunde in diesem Frühjahr war phasenweise sehr ansprechend. Leider hatten wir etwas viele Absenzen und Verletzungen, was einen Aufstieg in die 2. Liga mit unserem knappen Kader verunmöglichte. Trotzdem ist der erreichte fünfte Schlussrang eine sehr beachtliche Leistung und stimmt uns Trainer weiter zuversichtlich.

Weiter sind uns in den vergangenen zwölf Monaten zwei wesentliche Meilensteine gelungen. Zum einen verfügt der FC Regensdorf zusammen mit dem FC Buchs-Dällikon über mittlerweile fünf Juniorinnenmannschaften, welche sich zum Team Furttal zusammengeschlossen haben. Diese Mädchen werden in Zukunft für die Alimentierung unseres Damenteams von grösster Bedeutung sein.

Zum anderen geht unsere Damenmannschaft per sofort eine Gruppierung mit den Damen des FC Zürich-Affoltern ein. Trainings sowie Meisterschaftsspiele finden ab August 2009 gemeinsam statt. Dieser Zusammenschluss wird uns künftig von personellen Engpässen befreien, verpflichtet uns aber gleichzeitig, sportlich höhere Ziele zu setzen. Gelingt es uns, diese beiden Mannschaften zu einem Team zu formen, bin ich überzeugt, dass wir in einem Jahr nicht mehr 3. Liga, sondern 2. Liga-Fussball spielen werden.

Aus Sicht des Damenobmanns freue ich mich riesig über diese neue Chance und bin zuversichtlich, dass wir mit diesen Massnahmen für einen nachhaltig erfolgreichen Frauenfussball sorgen werden.

Letztlich möchten wir uns beim FC Zürich-Affoltern und seiner Trainerin Marcelle Witter herzlich für die Bereitschaft zu dieser Kooperation bedanken. Ich freue mich ganz besonders mit ihr und Manuel Marques gemeinsam dieses neue Team FC Regensdorf/ZH Affoltern trainieren zu dürfen.

Der Damenobmann

Peter Zoro

Regensdorf, im Juli 2009

An der letzt jährigen GV wurde ich als Nachfolger von Tanja Citherlet zum Schiedsrichterobmann gewählt. Dass ich die kleine Gruppe der Schiedsrichter im Vorstand vertreten darf, freut mich sehr. Nicht in allen Vereinen haben die Schiedsrichter einen eigenen Vertreter in diesem Gremium. Diese Wertschätzung gegenüber den Schiedsrichtern empfinde ich als tolle Geste, denn unsere Schiedsrichter leisten während der gesamten Fussballsaison jedes Wochenende wichtige Arbeit für unseren Verein.

Derzeit haben wir noch fünf Schiedsrichter in unserem Verein. Dies reicht momentan um den Schiedsrichterkoeffizienten zu erfüllen. Aber Reserven haben wir damit leider keine. Es wäre schön, wenn ich in meinem zweiten Amtsjahr einige neue Schiedsrichter bei uns begrüßen dürfte. Gerne unterstütze ich Interessierte bei ihrem Einstieg in dieses interessante Hobby, das viele positive und schöne Erfahrungen bieten kann.

Interessenten dürfen sich bei Fragen jederzeit gerne bei mir per E-Mail unter schiedsrichter@fcregensburg.ch oder telefonisch via 079 820 47 80 melden.

In diesem Sinne wünsche ich allen, insbesondere natürlich aber unseren Schiedsrichtern, eine gute Saison 2009/10.

Der Schiedsrichterobmann

Ramón Lifart

Dielsdorf, im Juli 2009



Erfolgsrechnung 01.07.2008 - 30.06.2009

ERTRAG	CHF
Mitgliederbeiträge	98'488.00
Sponsoring	70'500.00
Werbung	28'483.30
Anlässe	32'592.31

Total Ertrag	230'063.61
---------------------	-------------------

AUFWAND	CHF
Personalkosten	60'672.25
Leihgebühren/Transfers	3'500.00
Schiedsrichter	15'377.50
Tenue/Trainingsmaterial	27'743.40
Wäsche	17'223.00
Sanitäts- + div.Material	3'567.35
Gebühren SFV/FVRZ	13'441.10
Bussen	4'890.00
Teambildung/Turniere	12'068.55
Diverse Kosten	10'472.20
Raum+Platzkosten	11'292.75
Schiedsrichterausrüstung	2'847.80
Werbung	27'604.00
Verwaltung	7'765.85
Versicherungen	2'025.55
Verein allgemein	4'004.05
Finanzaufwand	1'371.91

Total Aufwand	225'867.26
----------------------	-------------------

Jahresgewinn 2008/09	4'196.35
-----------------------------	-----------------

Bilanz per 30.06.2009

AKTIVEN	CHF
Kasse	2'642.30
Postfinance	2'409.75
UBS	31'892.67
UBS Amicus	2'863.35
Debitoren	–
Raiffeisen	11'756.90
Transitorische Aktiven	26'429.30
Banden	1.00
Alu-Tore	1.00
Kassen	1.00
Pokalkasten	1.00
Notebook Tina	1.00
Total Aktiven	77'999.27

PASSIVEN	CHF
Kreditoren	–
KK SFV	–
KK FVRZ	–
Darlehen	25'000.00
Rückstellungen	6'000.00
Durchlaufkonto	–
Transitorische Passiven	40'749.85
Jahresgewinn	4'196.35
Gewinnvortrag	2'053.07
Total Passiven	77'999.27

STATUTEN FUSSBALLCLUB REGENSDORF**KAPITEL 1: ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN****Art. 1**

- 1 Der Fussballclub Regensdorf (FCR) wurde am 17.06.1937 gegründet und ist ein Verein im Sinne von Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB).
- 2 Er bezweckt die Ausübung des Fussballsports unter Wahrung des Fairplay- und des Vereinsgedankens.
- 3 Sein Sitz befindet sich in Regensdorf.
- 4 Der FCR ist politisch und konfessionell neutral. Er lehnt Diskriminierungen politischer, religiöser und ethnischer Art sowie Diskriminierungen aufgrund von Geschlecht oder Rasse ab.
- 5 Das Vereinsjahr dauert vom 1. Juli bis zum 30. Juni eines jeden Jahres.
- 6 In begrifflicher Hinsicht gilt die weibliche Form im Nachfolgenden als von der männlichen Form miterfasst.

Art. 2

- 1 Der FCR ist Mitglied des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) und des Fussballverbandes der Region Zürich (FVRZ).
- 2 Die Statuten, Reglemente und Beschlüsse der FIFA, der UEFA, des SFV und des FVRZ sind für den FCR sowie seine Mitglieder, Spieler, Trainer und Funktionäre verbindlich.

KAPITEL 2: MITGLIEDSCHAFT**a) Erwerb der Mitgliedschaft****Art. 3**

Jedermann, der die vorliegenden Vereinsstatuten anerkennt, kann um die Mitgliedschaft im FCR ersuchen.

Art. 4

- 1 Aufnahmegesuche sind schriftlich (Beitrittserklärung) an den Vereinsvorstand zu richten.
- 2 Aufnahmegesuche minderjähriger und unmündiger Spieler müssen vom gesetzlichen Vertreter mit unterzeichnet werden.
- 3 Der Vorstand beschliesst über die Aufnahme neuer Mitglieder.

b) Kategorien von Mitgliedern

Art. 5

Der Verein kennt folgende Mitgliederkategorien:

- a) Aktive
- b) Junioren
- c) Senioren und Veteranen
- d) Trainer
- e) Schiedsrichter
- f) Vorstand und Funktionäre
- g) Frei- und Ehrenmitglieder
- h) Passivmitglieder

Art. 6

- 1 Zum Ehrenmitglied kann ernannt werden, wer sich um den Verein besonders verdient gemacht hat.
- 2 Die Ehrenmitgliedschaft wird durch die Generalversammlung verliehen.

Art. 7

- 1 Die Freimitgliedschaft erhält, wer sich um den Verein besonders verdient gemacht hat.
- 2 Die Freimitgliedschaft wird durch den Vorstand erteilt.

Art. 8

Passivmitglied ist, wer den ordentlichen Mitgliederbeitrag bezahlt, ohne sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

c) Rechte und Pflichten der Mitglieder

Art. 9

- 1 Die Mitglieder aller Kategorien des FCR haben das Recht
 - a) an ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen teilzunehmen und dort ihr statutarisches Stimm- und Wahlrecht auszuüben. In der Kategorie Junioren steht dieses Recht nur den A-Junioren zu.
 - b) über das Vereinsleben in geeigneter Weise orientiert zu werden (Generalversammlung, Club-organ, Homepage o.ä.);
 - c) alle übrigen Rechte auszuüben, die ihnen von diesen Statuten oder in anderer Form vom Verein zuerkannt werden.

- 2 Aktive, Junioren und Senioren/Veteranen haben zudem das Recht, ihrer Eignung entsprechend am Trainings- und Wettbewerbbetrieb teilzunehmen.

Art. 10

- 1 Die Mitglieder des FCR haben die Pflicht
 - a) sich gegenüber dem FCR treu und loyal zu verhalten;
 - b) die Statuten, Reglemente und Beschlüsse der FIFA, der UEFA, des SFV, des FVRZ und des FCR zu befolgen;
 - c) die von der Generalversammlung gemäss den vorliegenden Statuten beschlossenen Mitgliederbeiträge fristgerecht zu bezahlen;
 - d) den FCR für sie betreffende Bussen und Kosten, die dem Verein von den zuständigen Verbandsbehörden auferlegt werden, schadlos zu halten;
 - e) den Aufgeboten und Anweisungen der zuständigen Offiziellen (Vorstand, Funktionäre, Trainer) des Vereins Folge zu leisten;
 - f) alle anderen Pflichten zu erfüllen, die aus diesen Statuten oder statutengemässen Beschlüssen des FCR hervorgehen.
 - g) den FCR bei Anlässen wie Grümpel-, Junioren- und Hallenturniere, Papiersammlungen, Dorffeste, usw., mit persönlichem Arbeitseinsatz zu unterstützen.
- 2 Verletzungen dieser Pflichten können vom Vorstand nach vorgängiger Anhörung des betreffenden Mitgliedes mit einem Verweis, zusätzlichem Arbeitseinsatz oder mit Busse bis Fr. 200.- bestraft werden. Vorbehalten bleibt der Ausschluss aus dem Verein. Der Entscheid des Vorstandes ist endgültig.
- 3 Vereinsmitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht oder nur teilweise nachgekommen sind, können zudem beim SFV unter Beachtung der Vorschriften des Boykottreglements des SFV zum Boykott angemeldet werden.

d) Verlust der Mitgliedschaft

Art. 11

- 1 Austritte von Aktiven, Junioren, Senioren und Veteranen können nur auf das Ende eines jeden Vereinsjahres erfolgen.
- 2 Die entsprechende Erklärung ist bis spätestens per Ende Vereinsjahr schriftlich dem Vereinsvorstand einzureichen.
- 3 Austrittserklärungen, die nach dem Ende des Vereinsjahres eingereicht werden, sind erst auf das Ende der nächstfolgenden Saison wirksam.

Art. 12

- 1 Austritte von Trainern, Vorstandsmitgliedern und Funktionären können nur auf das Ende eines jeden Vereinsjahres erfolgen.
- 2 Die entsprechende Erklärung ist bis spätestens per 31.12. schriftlich dem Vereinsvorstand einzureichen.
- 3 Austrittserklärungen, die nach dem 31.12. eingereicht werden, sind erst auf das Ende der nächstfolgenden Saison wirksam.
- 4 Austritte von Schiedsrichtern richten sich nach dem speziellen Schiedsrichterreglement des FVRZ.
- 5 Austritte von Passivmitgliedern sind jederzeit möglich. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tag der Austrittserklärung.

Art. 13

- 1 Wenn wichtige Gründe vorliegen, kann ein Mitglied nach vorgängiger Anhörung durch den Vereinsvorstand jederzeit ausgeschlossen werden.
- 2 Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn das Mitglied die Statuten schwerwiegend verletzt oder sich Anordnungen von Offiziellen (Vorstand, Funktionäre, Trainer, Schiedsrichter) des Vereins wiederholt widersetzt hat, oder wenn es den Jahresbeitrag trotz schriftlicher Mahnung nicht bezahlt hat.
- 3 Das ausgeschlossene Mitglied kann innert einer Frist von 14 Tagen gegen den Ausschlussentscheid des Vorstandes rekurrieren. Dem Rekurs kommt keine aufschiebende Wirkung zu. Er ist schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen. Der Vorstand hat seinen Entscheid mit einer entsprechenden Rechtsmittelbelehrung zu versehen.
- 4 Die Rekursfrist beginnt mit Erhalt des Entscheides des Vorstandes zu laufen. Sie ist gewahrt, wenn die Rekurschrift am letzten Tag der Frist der Post übergeben wird (Datum des Poststempels). Fällt die Generalversammlung in die Rekursfrist, so kann ein allfälliger Rekurs anlässlich der Generalversammlung erhoben und behandelt werden.

Art. 14

- 1 Austretende und ausgeschlossene Mitglieder aller Kategorien schulden dem Verein den vollen Jahresbeitrag für das laufende Vereinsjahr. Allfällige weitere finanzielle Verpflichtungen werden mit dem Austritt bzw. dem Ausschluss sofort zur Bezahlung fällig.
- 2 Eine Austrittsgebühr darf nicht erhoben werden.

KAPITEL 3: ORGANE**Art. 15**

Die Organe des Vereines sind:

- a) die ordentliche bzw. die ausserordentliche Generalversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Revisionsstelle

a) Die Generalversammlung**Art. 16**

Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Vereins.

Art. 17

- 1 Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich spätestens drei Monate nach Ende des Vereinsjahres statt.
- 2 Der ordentlichen Generalversammlung obliegen folgende Geschäfte:
 - a) Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung;
 - b) Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes und allfälliger Jahresberichte von Kommissionen;
 - c) Genehmigung:
 - der Jahresrechnung;
 - des Berichts der Rechnungsrevisoren;
 - d) Festsetzung ordentlicher und eventueller ausserordentlicher Mitgliederbeiträge der verschiedenen Mitgliederkategorien;
 - e) Genehmigung des Budgets;
 - f) Wahl und Abberufung:
 - des Präsidenten;
 - der übrigen Vorstandsmitglieder;
 - der Mitglieder der Revisionsstelle;
 - g) Ehrungen und Ernennung von Ehrenmitgliedern;
 - h) Statutenänderungen;
 - i) die übrigen ihr durch die Statuten zugewiesenen Geschäfte.

Art. 18

- 1 Eine ausserordentliche Generalversammlung kann jederzeit durch den Vorstand einberufen werden.
- 2 Überdies hat der Vorstand eine ausserordentliche Generalversammlung innert 60 Tagen einzuberufen, nachdem eine solche von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder mittels eingeschriebenem Brief und unter Angabe der Gründe verlangt wurde.

Art. 19

- 1 Stimm- und wahlberechtigt sind die anwesenden Mitglieder aller Kategorien.
- 2 Die ordentliche wie die ausserordentliche Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn 20 (zwanzig) stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.
- 3 Unter Vorbehalt einer anders lautenden Regelung in diesen Statuten ist bei Abstimmungen das relative Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen massgebend. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.
- 4 Für Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Ab dem zweiten Wahlgang genügt die einfache Mehrheit. Bei Stimmengleichheit werden solange weitere Wahlgänge durchgeführt, bis ein Kandidat die einfache Mehrheit erlangt.
- 5 Sowohl bei Abstimmungen als auch bei Wahlen zählen ungültige und leere Stimmzettel sowie andere Formen der Stimmenthaltung nicht zu den abgegebenen gültigen Stimmen.
- 6 Abstimmungen und Wahlen sind offen durch Heben der Hand durchzuführen. Geheime Abstimmungen finden nur statt, wenn es die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder verlangt.

Art. 20

- 1 Die Teilnahme an ordentlichen wie an ausserordentlichen Generalversammlungen ist für Vorstandsmitglieder, Aktive, A-Junioren, Senioren, Veteranen, Trainer und Schiedsrichter obligatorisch.
- 2 Wer einer Generalversammlung unentschuldigt fernbleibt, kann vom Vorstand mit max. Fr. 100.- gebüsst. Der diesbezügliche Entscheid des Vorstandes ist definitiv.

Art. 21

- 1 Die Vereinsmitglieder sind mindestens 14 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung unter Beilage der Traktandenliste zur Versammlung einzuladen.

- 2 Unter Vorbehalt anderer statutarischer Bestimmungen sind Anträge von Mitgliedern spätestens sieben Tage vor der Generalversammlung mit eingeschriebenem Brief begründet an den Vereinsvorstand zu richten.

Art. 22

- 1 Die Generalversammlung wird vom amtierenden Präsidenten bis zum Schluss geleitet. Ist der Präsident verhindert, leitet der Vizepräsident oder ein anderes Vorstandsmitglied die Versammlung.
- 2 Der Versammlungsleiter stellt zu Beginn fest, ob die Generalversammlung statutengemäss einberufen wurde. Alsdann lässt er die Stimmzähler wählen und stellt die Zahl der Anwesenden und der Stimmberechtigten fest und entscheidet über die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung (vgl. Art. 19 Abs. 2 oben).

b) Der Vorstand

Art. 23

Der Vorstand besteht aus:

- dem Präsidenten
- dem Vizepräsidenten
- dem Sekretär
- dem Finanzchef
- dem Präsidenten der Spielkommission
- dem Präsidenten der Senioren-/Veteranenkommission
- dem Präsidenten der Juniorenkommission
- dem Vertreter der Damenabteilung
- dem Vertreter der Schiedsrichter
- weiteren Mitgliedern nach Bedarf

Art. 24

- 1 In die Kompetenz des Vorstandes fallen sämtliche Geschäfte, die durch die Statuten nicht einem andern Organ übertragen sind.
- 2 Der Vorstand hat der ordentlichen Generalversammlung jährlich Bericht zu erstatten.
- 3 Der Vorstand setzt die Beschlüsse der Generalversammlung um.

Art. 25

- 1 In den Vorstand sind alle stimm- und wahlberechtigten Mitglieder wählbar.
- 2 Es können mehrere Chargen in einer Person vereinigt werden. Dem Vorstand haben jedoch immer mindestens drei Personen anzugehören.
- 3 Jedes Vorstandsmitglied hat unabhängig von der Anzahl Chargen nur eine Stimme.

Art. 26

- 1 Der Vorstand versammelt sich auf Einladung des Präsidenten so oft es die Geschäfte erfordern.
- 2 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der stimmberechtigten Vorstandsmitglieder anwesend ist. Bei einer ungeraden Anzahl an Vorstandsmitgliedern ist es das absolute Mehr.
- 3 Er kann zu seinen Sitzungen weitere Vereinsmitglieder zuziehen. Diese haben jedoch nur eine beratende Stimme.
- 4 Mit Ausnahme des Vereinspräsidenten kann der Vorstand während der Amtsdauer ausscheidende Vorstandsmitglieder provisorisch bis zur nächsten Generalversammlung selbst ersetzen.

Art. 27

Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident und der Vizepräsident oder deren Stellvertreter kollektiv unter sich oder mit einem anderen Vorstandsmitglied kollektiv zu Zweien.

c) Die Revisionsstelle

Art. 28

- 1 Die Revisionsstelle setzt sich aus zwei Rechnungsrevisoren, die von der Generalversammlung gewählt werden, zusammen.
- 2 Als Rechnungsrevisoren sind sämtliche stimmberechtigten Mitglieder wählbar. Sie sollten nach Möglichkeit über buchhalterische Kenntnisse verfügen.
- 3 Die Amtszeit eines Revisors beträgt zwei Jahre.
- 4 An der Generalversammlung muss der 1. Revisor ausscheiden, worauf der 2. Revisor nachrückt.
- 5 An jeder Generalversammlung muss ein neuer 2. Revisor gewählt werden.

Art. 29

- 1 Die Rechnungsrevisoren prüfen und begutachten die Jahresrechnung und erstatten über die Ergebnisse ihrer Revisorentätigkeit schriftlich Bericht zuhanden der ordentlichen Generalversammlung.
- 2 Sie sind berechtigt, jederzeit eine Kassarevision vorzunehmen.

KAPITEL 4: DIE KOMMISSIONEN

Art. 30

- 1 Der Verein verfügt über eine Spiel-, eine Junioren- und eine Senioren-/Veteranenkommission.
- 2 Der Vorstand kann nach Bedarf weitere Spezialkommissionen einsetzen.

KAPITEL 5: FINANZEN

Art. 31

Die Einnahmen des Vereins setzen sich zusammen aus

- den von der Generalversammlung festgesetzten ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliederbeiträgen;
- Sponsoringbeiträge (Haupt- und Co-Sponsor, Tenuesponsoren, Ballsponsoren, usw.);
- Öffentliche Hand: z.B. Vereinskartell Gemeinde Regensburg;
- Nettoerträgen aus Veranstaltungen (z.B.: Grümpelturnier, Sponsorenlauf, usw.) Werbung, Clubwirtschaft, Papiersammlung usw.;
- Gönner- und Supporterbeiträgen.

Art. 32

- 1 Die ordentlichen Mitgliederbeiträge sind zu Beginn des Vereins- bzw. Geschäftsjahres resp. beim Eintritt in den Verein zu entrichten.
- 2 Mitglieder, die in der 2. Hälfte des Vereinsjahres (nach dem 31. Dezember) dem Verein beitreten, wird die Hälfte des jeweiligen Jahresbeitrages erlassen.
- 3 Ehren-, Frei- und Vorstandsmitglieder sind beitragsfrei. Der Vorstand kann weiteren Mitgliedern den Beitrag erlassen.

Art. 33

Separat geführte Kassen bedürfen der Genehmigung durch den Vorstand. Dieser kann dazu spezielle Regulative erlassen.

Art. 34

Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist auf die von der Generalversammlung festgesetzten Mitgliederbeiträge beschränkt. Jede weitergehende persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

KAPITEL 6: STATUTENÄNDERUNGEN

Art. 35

Über Statutenänderungen beschliesst die Generalversammlung, wobei sich mindestens zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder für eine vorgeschlagene Änderung auszusprechen haben, damit diese als angenommen gilt.

Art. 36

- 1 Anträge auf Statutenänderungen sind den stimmberechtigten Mitgliedern in vollem Wortlaut mit der Traktandenliste der betreffenden Generalversammlung mitzuteilen.
- 2 Anträge auf Statutenänderungen von Mitgliedern sind dem Vorstand 60 Tage vor der Generalversammlung schriftlich einzureichen.

KAPITEL 7: AUFLÖSUNG DES VEREINS

Art. 37

- 1 Die Auflösung des Vereins kann nur anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung erfolgen, die speziell zu diesem Zweck einzuberufen ist.
- 2 Diese ausserordentliche Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder an der speziellen ausserordentlichen Generalversammlung anwesend sind.
- 3 Die Auflösung erfolgt, wenn sich mindestens drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder dafür aussprechen und wenn sich zugleich nicht mehr als 15 (fünfzehn) stimmberechtigte Mitglieder für den Fortbestand des Vereins aussprechen.

Art. 38

- 1 Im Falle der Auflösung ist der Verein ordentlich zu liquidieren.
- 2 Zu diesem Zweck wird eine spezielle Kommission eingesetzt.

Art. 39

- 1 Ein allfälliger Vermögensüberschuss darf nicht unter den Mitgliedern verteilt werden. Er muss beim Zentralsekretariat des SFV oder bei der zuständigen Gemeindebehörde hinterlegt werden, bis sich in der Gemeinde oder in der Region ein neuer Verein mit gleichem Zweck bildet. Das Einzugsgebiet des neuen Vereins muss die ganze Gemeinde Regensburg umfassen.

- 2 Sollte innert 10 Jahren nach der Auflösung des Vereins in der Gemeinde Regensdorf oder in der Region kein neuer Verein mit gleichem Zweck gegründet werden, soll der SFV bzw. die zuständige Gemeindebehörde den hinterlegten Betrag dem Vereinskartell der Gemeinde Regensdorf vermachen oder sollte dies nicht möglich sein, unter allen aktuellen Sportvereinen aufteilen.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Diese Statuten wurden an der Generalversammlung vom 27. August 2009 genehmigt und ersetzen die Statuten vom 8. Februar 1990. Sie treten mit Genehmigung durch die Generalversammlung des FC Regensdorf und durch den Zentralvorstand des Schweizerischen Fussballverbandes SFV in Kraft.

Der Präsident:

Der Vizepräsident:

.....

Martin Wanner

.....

Heinz Suter

Regensdorf, den 03. Juni 2009

Bellini Personal AG Personalberatung	Stauffacherstr. 35	8004 Zürich
AXA Winterthur Hauptagentur Regensdorf Robert Baumann	Watterstr. 33	8105 Regensdorf
Elektro Hotz AG Elektroinstallation	Dorfstr. 51	8105 Watt
Neeser Schreinerei AG Schreinerei Glasreparaturen	Affolternstr. 15	8105 Regensdorf
Mauell AG Reklamen Werbung	Furtbachstr. 17	8107 Buchs
Baunova AG Bauunternehmung	Rietstr. 2	8108 Dällikon
Colorland Bruno Hitz AG Malergeschäft	Trockenloostr. 67	8105 Regensdorf
DMD Gebäudemanagement Reinigungen Hauswartungen	Brunnenwiesenstr. 10	8108 Dällikon
Dorf Metzg Markus Lenherr Metzgerei	Zürcherstr. 14	8107 Buchs
Publicitas AG Furttaler	Untere Mühlestr. 1	8105 Regensdorf
Furttal-Garage Hans Meier AG VW-Audi Vertretung	Eichstr. 2	8107 Buchs
Peter Grüter AG Sanitäre Anlagen	Adlikerstr. 290	8105 Regensdorf
Horisberger Regensdorf AG Druckerei	Bahnstr. 20	8105 Regensdorf
Köchli Getränke AG Getränkehandel	Bahnhofstr. 2	8162 Steinmaur
mobilezone ag Telekommunikation	Riedthofstr. 124	8105 Regensdorf
Raiffeisenbank Züri-Unterland Geschäftsstelle Regensdorf	Watterstr. 31	8105 Regensdorf
Uniton AG Elektroakustik	Pumpwerkstr. 18	8105 Regensdorf
Matter Garten und Landschaft Gartenbau Gartenpflege	Dielsdorferstr. 32	8107 Buchs
H. Kreiner AG Spenglerei Flachdächer	Langmauerstr. 27	8006 Zürich
Haller Gerüstbau AG Gerüstbauten	Breitiweg 2	5615 Fahrwangen
Jaisli-Xamax AG Elektro-Anlagen Schaltanlagenbau	Rüchligstr. 20	8953 Dietikon
autofrank.ch W. Frank AG Renault Audi VW	Trockenloostr. 65	8105 Regensdorf
KSB gebäudehüllen AG Spenglertechnik Bedachungen	Blumenfeldstr. 85	8046 Zürich
Blue Orion Bar Bar Restaurant	Im Zentrum	8105 Regensdorf
Restaurant Furtbächli Familie H. Meier	Wehntalerstr. 202	8105 Regensdorf
Zentrum Regensdorf AG Einkaufszentrum	Im Zentrum	8105 Regensdorf
E. Meier Gartenbau AG Gartenbau Gartenpflege	Dorfstr. 15	8108 Dällikon



Guido Müller

Nach seinem Rücktritt als Präsident des FCR dürfen wir nach wie vor auf die grosse Unterstützung von Guido zählen. Uns ist sehr wohl bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist und daher möchten wir uns bei ihm - der langjährigen Leitfigur unseres Vereins - auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.

Welches waren für Dich die schönsten Erfolge als Präsident?

In sportlicher Hinsicht war der Wiederaufstieg in die 2. Liga regional im 1998 ein Höhepunkt und wegweisend für die folgenden Jahre. Hilmar Zigerlig und Roger Hausherr formten junge Spieler zu einer gestandenen Mannschaft, die nur ein Jahr später den Aufstieg in die 2. Liga-Interregional schaffte. Spieler wie Alain Panier, Roger Zwahlen, Stefan Müller oder die Böni-Brothers waren dabei. Das junge Team erreichte hinter dem FCZ (U-21) den zweiten Schlussrang und stellte den Torschützenkönig Goran Gasic! Was danach folgte war Traumfussball mit dem besten Angriff (Gasic/Caracciolo) und im Oktober 2003 das Cupspiel gegen St. Gallen, das damals 2:5 verloren ging. Zu den gesellschaftlichen Höhepunkten gehörten damals die Show-Auftritte der Vereinsmitglieder am Grümpelturnier. Das OK suchte nach neuen Ideen um das Grümpi aufzufrischen und dies gelang eindrücklich. Vor allem unsere neu gegründete Damenmannschaft hatte damals Eindrückliches geleistet, und ist heute im Verein nicht mehr wegzudenken.

Welches waren die grössten Enttäuschungen?

Sportlich gab es wenig Enttäuschendes. Der zwischenzeitliche Abstieg aus der 2. Liga-Interregional war sportlich unerfreulich, aber aus finanzieller Sicht ein Vorteil. Eine Enttäuschung war sicherlich die Einteilung in die Tessinergruppe, die der Verband für uns etwas unglücklich vorgenommen hatte, und damit die Bündner Mannschaften bevorzugte. Eines weiss ich: CARFAHRTEN sind langweilig! Enttäuscht bin ich vor allem von der Gemeinde, dass wir noch heute keine Club-Beiz haben und auch die anderen Vereine im Stich gelassen wurden. Die Sport-

platzerweiterung hat vor allem dem FC viel gebracht, wofür wir sehr dankbar sind. Enttäuschend ist aber, dass viele sinnlose und überteuerte Bauten vorgenommen wurden. So zum Beispiel der teure Vorplatz oder die Fehlplanung der Kabinen und das nutzlose Sitzungszimmer. Als Alternative hätte hier ein Restaurant-Betrieb für alle Vereine gebaut werden können. Ich kann die Entscheide der Betriebskommission manchmal nur sehr schwer nachvollziehen.

Was würdest Du aus heutiger Sicht verändern?

Die Einbindung der Senioren-/Veteranenabteilung ist nicht nach Wunsch gelungen. Darunter leidet der Verein, und ist für den heutigen Vorstand ein ungelöstes Problem. Mit der neuen Generation der Senioren und der alternden 3. Mannschaft ist eine Veränderung möglich. Der Verein ist immer auf eine gut funktionierende Senioren-/Veteranenabteilung angewiesen.

Obwohl Du nicht mehr im Vorstand bist, welche Funktionen nimmst Du noch ein?

Ich unterstütze den Vorstand bezüglich Akquisition von neuen Sponsoren. Dies in Abstimmung mit dem Marketingleiter des Vorstandes. Die Spielvorschau und das Matchprogramm hatte ich schon immer gemacht. Was sollte sich daran ändern? Als Speaker stehe ich weiterhin dann zur Verfügung, wenn man mich braucht. Ansonsten bin ich bei allen Spielen der 1. Mannschaft dabei und besorge den Champagner bei den Regional-Cupsiegen oder sollten wir wieder mal aufsteigen(...) ...OK, lieber nicht! Ich finde die Rückrunde der letzten Saison einfach so was von super. Die Mannschaft passt zusammen. Die Trainer sowie das Betreuer-Team haben eine tolle Arbeit geleistet!

Welches sind aus Deiner Sicht die grössten Vereinsplayer?

Für mich ganz eindeutig die treuesten Zuschauer, die Supportervereinigung sowie der Rägi-Club. Sie unterstützen uns seit Jahren mit Kontinuität. Unser Fredy oder Walter Zimmermann sowie Hans Gossweiler oder dann die Familien der Spieler und des Betreuerstabes. In schwierigen Zeiten ist der Vorstand gefragt und da haben wir im Vorstand viele erfahrene Mitglieder, die solchen Situationen gewachsen sind und dafür sorgen, dass der Verein wiederum ins Gleichgewicht kommt. Dies sind echte Vereinsplayer. Ich bedanke mich nachträglich nochmals.

Welche Zukunft siehst Du für den FCR? Wo stehen wir in 10 Jahren?

Martin Wanner als Präsident und seine Vorstandsmitglieder haben wichtige Weichen gestellt. Wussten Sie zum Beispiel, dass in der aktuellen 1. Mannschaft mit Sicherheit 10-12 eigene Spieler stehen, die aus der FCR- Juniorenabteilung kommen? Kontinuität ist gefragt und die JUKO muss diese Herausforderung annehmen (fördern durch fordern). Der FCR wird mittelfristig den Aufstieg schaffen und hoffentlich permanent in der 2. Liga-Interregional spielen. An weitere Aufstiegspläne ist nicht zu basteln, solange wir nicht eine Vereinsbeiz unterhalten können. Ein solches Lokal ist zwingend, um die Besucher anständig bedienen zu können. Gleichzeitig ist eine Vereins-Beiz ein wichtiger Garant für die Harmonie innerhalb des Clubs. Das wichtigste ist aber die wirtschaftliche und gesellschaftliche Prosperität des Vereines. Dafür haben wir eine kompetente Vorstandsbesetzung, die auch weiterhin für Kontinuität im Verein sorgt. Der FCR wird weiter wachsen und gehört auch in zehn Jahren zu den grössten Vereinen im Unterland und ganz sicher in Regensburg.



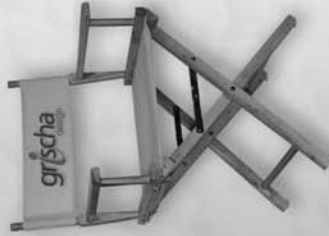
Unsere Stars schiessen keine Tore. Aber auf Wunsch bauen sie welche.

Bei uns gibt es immer etwas zu tun. Wir suchen Fachpersonal rund ums Bau-, Industrie- und Technik-Gewerbe für die unterschiedlichsten Aufgaben. Über kurz oder lang. Ganz einfach: Rufen Sie uns an 058 059 59 59, besuchen Sie www.bellini.ch oder eine unserer Agenturen in Bern-Bümpliz, Bern-Wankdorf, Brugg, Chur, Dietikon, Langenthal, Luzern, Rapperswil, Solothurn, Sursee, Uster, Wädenswil, Wettingen, Wil SG, Winterthur, Zug, Zürich-Alstetten, Zürich-City, Zürich-Oerlikon.

bellini[®]
Menschen, Netze, Chancen

Vorrunde 2009/2010 (1. Mannschaft)			Resultat	Rückrunde 2009/2010 (1. Mannschaft)			Resultat
Samstag 15.08.09	18.00 Uhr Regensdorf	Russikon	:	Samstag 27.03.10	18.00 Uhr Russikon	Regensdorf	:
Samstag 22.08.09	18.00 Uhr Oberwinterthur	Regensdorf	:	Samstag 10.04.10	18.00 Uhr Regensdorf	Oberwinterthur	:
Sonntag 06.09.09	15.00 Uhr Dübendorf	Regensdorf	:	Sonntag 18.04.10	10.00 Uhr Schaffhausen 2	Regensdorf	:
Donnerstag 10.09.09	19.30 Uhr Regensdorf	Schaffhausen 2	:	Samstag 24.04.10	18.00 Uhr Regensdorf	Dübendorf	:
Samstag 12.09.09	18.00 Uhr Regensdorf	Stäfa	:	Sonntag 02.05.10	? Uhr Stäfa	Regensdorf	:
Donnerstag 24.09.09	20.00 Uhr Phönix Seen	Regensdorf	:	Samstag 08.05.10	18.00 Uhr Regensdorf	Phönix Seen	:
Samstag 26.09.09	18.00 Uhr Regensdorf	Niederweningen	:	Samstag 15.05.10	18.00 Uhr Niederweningen	Regensdorf	:
Samstag 03.10.09	18.00 Uhr Seuzach	Regensdorf	:	Samstag 22.05.10	18.00 Uhr Regensdorf	Seuzach	:
Samstag 10.10.09	18.00 Uhr Regensdorf	Effretikon	:	Sonntag 30.05.10	15.00 Uhr Effretikon	Regensdorf	:
Samstag 17.10.09	18.00 Uhr Regensdorf	Bassersdorf	:	Samstag 05.06.10	18.30 Uhr Bassersdorf	Regensdorf	:
Sonntag 25.10.09	10.15 Uhr Unterstrass	Regensdorf	:	Samstag 12.06.10	18.00 Uhr Regensdorf	Unterstrass	:
Samstag 31.10.09	18.00 Uhr Regensdorf	Uster	:	Samstag 19.06.10	18.30 Uhr Uster	Regensdorf	:
Sonntag 08.11.09	16.00 Uhr Gossau	Regensdorf	:	Sonntag 27.06.10	15.00 Uhr Regensdorf	Gossau	:





übernimmt
die Regie
für Ihre
Werbe-
aufträge

grischadesign

www.grischadesign.ch

Mit uns sind Sie
immer am Ball

Horisberger
TOTAL PRINT MANAGEMENT
TPM



www.horisberger.ch

FC Regensburg

Saison 2009/2010
(mit Spielplan 1. Mannschaft)

Vorname/Name:

